

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

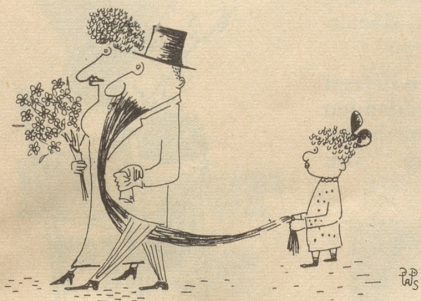
Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

alle Frauen dieselbe, mehr oder weniger klassische Speise daraus herstellen, die Männer aber würden aus denselben Zutaten die phantasievollsten Produkte anfertigen, und zwar jeder ein ganz anderes.
Darauf erhielt er die Zuschrift einer Leserin: «Sie haben leider zu erwähnen vergessen, ob die Phantasieprodukte der Männer auch essbar wären.»



Der letzte Kaiser von China, Pu Yi, der längere Zeit von Mao Tse-Tung gefangen gehalten wurde, ward letztthin von einem Journalisten interviewt. Der Ex-Kaiser erklärte unter anderem, er sei stolz darauf, die von den Eltern arrangierte Ehe in Gesetzesform gebracht zu haben. Er halte sie für die einzig richtige. «Denn», erklärte er, «wenn man einen Topf mit kaltem Wasser aufs Feuer setzt, wird das Wasser mit der Zeit ins Kochen kommen und lange warm bleiben. Ihr westlichen Völker dagegen setzt einen Topf mit kochendem Wasser auf einen kalten Herd, und es kann dort nur zusehends erkalten.»



Picasso: «Die modernen Frauen verbringen die eine Hälfte ihrer Zeit mit Klagen, sie hätten nichts anzuziehen, und die andere Hälfte mit der Beweisführung, daß das wirklich stimmt.»



Eine Dame von ihrer Freundin: «Die ist so mies, daß sie sich im Zoologischen Garten das Eintrittsbillet abstempeln lassen muß, damit sie sie wieder herauslassen.»



Wann ist man gesetzlich alt, das heißt pensionsberechtigt? In Argentinien mit 55 Jahren. In Frankreich und Neuseeland mit 60, in Australien, Belgien, USA, England, Finnland und der Schweiz mit 65, in Schweden mit 67, in Kanada, Irland und Norwegen mit 70.
Was soll man? Nach Argentinien auswandern?



An einem Bankett, das kürzlich zu Ehren Brigitte Bardots in Paris gegeben wurde, nahm auch M. Baumgartner, der Gouverneur der Banque de France, teil. Als die Journalisten ihn etwas verblüfft nach den Gründen seiner Teilnahme fragten, entgegnete er: «Ich bin dienstlich hier, Messieurs. Mme Bardot ist unser wichtigster Exportartikel.»



Kürzlich trat Georges Duhamel zum ersten Mal in seinem Leben am Fernsehen auf. Oder doch beinahe. Denn gerade als er auftreten sollte, gab es eine Panne. Im Momente konnte sich die Studioleitung nicht entschlie-

ßen, dem berühmten, alten Herrn mitzuteilen, daß sein Vortrag gar nicht übertragen worden sei.

«Wo warst du?» erkundigte sich seine Frau, als er nach Hause kam.

«Beim Fernsehen, – ich habe es dir doch gesagt.»

«Das ist völlig unmöglich, ich saß den ganzen Abend vor dem Bildschirm und wartete, und ich habe dich nicht gesehen.»

Nun, die Sache klärte sich anderntags auf.

Sie nimmt nichts geschenkt

Nachdem ich sie drei Mal mündlich und vier Mal schriftlich eingeladen hatte, ist meine Kusine Ruth vorletzte Woche wirklich auf Besuch gekommen. «Es ist mir schon gar nicht recht, daß ich so hereinplatze und Dir Umstände mache», meinte sie, kaum aus dem Zug ausgestiegen, «ja, es ist wirklich unverschämte von mir, daß ich einfach komme. Und Du hättest mich doch nicht abholen müssen, nein, das wäre gewiß nicht nötig gewesen, ich hätte doch den Weg schon gefunden, ich hätte ja fragen können. Du darfst mir auf keinen Fall den Koffer schleppen, meine Sachen kann ich doch selbst tragen.»

Vor der Wohnungstür kramte sie gleich ihre Pantoffeln hervor, denn niemals wollte sie meinen Boden verschmutzen. Achja, Leintücher hatte sie natürlich selbst mitgebracht, «was denkst Du auch, ich will doch Deine Leintücher nicht anbrauchen.»

Einen Milchkrug, eine Schachtel Schokolade und ein gesticktes Tischtuch brachte sie mir mit. «Während ich hier bin, koche selbstverständlich ich», anerkant sich die gute Ruth gleich, «dann kannst Du ausruhen, oder hast Du mich etwa nicht gern in der Küche? Die Wohnung will ich Dir dann gerne putzen und wenn ich etwas für Dich nähen kann, freut es mich.»

Sonntags aßen wir im Restaurant, Kusine Ruth zahlte, anders wollte sie es auf keinen Fall haben. Nachmittags lud ich sie ins Kino ein, das mochte sie aber kaum annehmen und kaufte mir dafür gleich einen Blumenstrauß und ein Pfund Konfekt. Für das Trambillet, das ich ihr aus meinem Abonnement gab, fand ich nachher 30 Rappen in meiner Manteltasche.

Eine Woche war Kusine Ruth bei mir, mein Vorratskasten ist ganz voll von allem, was mir die Gute auf ihre Kosten eingekauft hat, und eine große Büchse ist voll von feinen Gutzli, die sie gebacken hat. Meinen angefangenen Rock hat sie fertig genäht und an zwei Jupes die Säume heraufgeholt. Alle Fenster sind blitzblank, die Küche gefegt und der Stubenboden gewischt.

Letzten Samstag ist die gute Ruth fortgefahren. «Wenn Du wirklich kein Pensionsgeld annehmen willst, was mir aber gar nicht recht ist, so schicke ich Dir wenigstens eine Kaffeemaschine», rief sie mir noch vom fahrenden Zug aus, dann sah ich sie nur noch winken, und dann verschwand der Zug um die Ecke – und ich atmete auf. Anni

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach.



Die Feinde Ihrer Lebensfreude, Kopfweh und Migräne, bekämpft erfolgreich

Contra-Schmerz



Wohlauf und glücklich durch Biotta Säfte

Aus sommerfrischem Gemüse – biologisch laktofermentiert

In Reform- und Lebensmittelgeschäften
Ein Produkt der Gemüsebau AG Tägerwilen

Biotta

Haben Sie Raucherzähne?


Dann verwenden Sie einmal pro Woche «settima», die bewährte und schonende Spezial-Zahnreinigungspaste. «settima» befreit Ihre Zähne rasch und gründlich von allen hartnäckigen Belägen, Flecken und Verfärbungen und verhindert bei regelmässiger Anwendung die Zahnsteinanlagerung.

Tube Fr. 2.50 – reicht für lange Zeit
In Apotheken, Drogerien und Parfümerien

SBB BUFFET

ST. GALLEN

K. KAISER-STETTLER



Spüren Sie, daß Ihre Nervenkräfte schwinden?

Dann greifen Sie rasch zu

Dr. Buer's Reinlecitin

Packungen zu Fr. 5.50, 8.40. Sehr vorteilhafte Kurpackung 14.20. In Apotheken und Drogerien
Nur Reinlecitin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge

Müller-Zäune behüten Ihre Kinder!

müller

Zäune

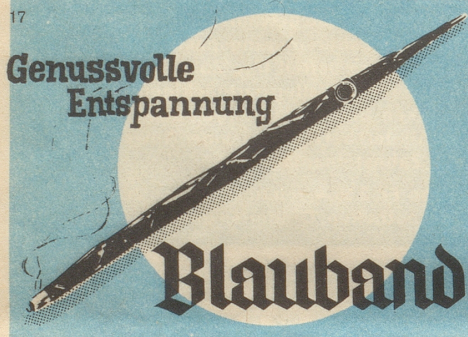
Müller & Co. Zaunfabrik Löhningen SH Tel. 053/69117

Schon einmaliges Zähnebürsten mit
COLGATE ZAHNPASTA mit GARDOL
 zerstört sofort schlechten Atem,
 schützt die Zähne den ganzen Tag!



Mit *Kobler* täglich eine
SONNTAGS-RASUR!

vermouth
ISOLABELLA
 amaro „18“



s'Pötäter
 ist ein Instrument,
 das stets — nicht nur
 vielleicht — entbrennt
 wenn DUROFLAM die Flamme nährt,
 denn **DURO FLAM** hat sich bewährt.

Du knipst's auf, es brennt sofort,
 zu jeder Zeit, an jedem Ort,
 bei Regen, Wind und Sturmgebräus.
 Die Füllung reicht für Wochen aus.



Erhältlich in Drogerien und Cigarrengeschäften
 Alleinhersteller: G. WOHNLICH, Dietikon/ZH

Mocafino ist der
 begeisternde **Blitzkaffee**



HACO GÜMLIGEN



Rudolf Homberger

Die Rôtisserie
 mit den vielen
 Spezialitäten



Aargau

Spezialitäten-
 Küche



Bö-Bücher
 gehören in jede gute
 Bibliothek!

**Ich und anderi
 Schwizer**

90 Zeichnungen und Verse
 Halbleinen, Fr. 10.-

«Ein neues Buch von Bö
 ist stets ein Vergnügen.
 Kein zweiter im Schwei-
 zerland verfügt über das
 Talent, wie weiland Wil-
 helm Busch Verse und
 Zeichnungen in tadelloser
 Prägnanz zu schreiben
 und zu zeichnen, so daß
 eines zum andern paßt
 wie Hand und Hand-
 schuh. Apropos Hand-
 schuh! Er zieht sie nicht
 immer an, sondern
 schreibt oft hemdärme-
 lig, was ihm auf dem
 Magen liegt oder im Her-
 zen brennt. Das neue
 Bö-Buch ist sämtlichen
 Miteidgenossen von Her-
 zen zu empfehlen!»

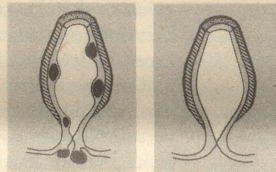
Glärner Nachrichten

Hämorrhoiden

Neues Heilmittel befreit in 10 Minuten von
 Schmerzen — Heilerfolge ohne Operation

Eminente Wissenschaftler haben
 ein Medikament mit erstaunli-
 cher Wirkung zur Behandlung
 innerer und äußerer Hämor-
 rhoiden geschaffen.

„F 99“ Algan / Sulgan befreit
 die Hämorrhoidal-Leidenden
 schon 10 Minuten nach der
 ersten Anwendung von
 Schmerzen und Juckreiz.



vor der Behandlung nach der Behandlung

Ohne Operation können Sie
 jetzt bei regelmäßiger Anwen-
 dung von „F 99“ Algan / Sulgan
 Risse und Schrunden der Anal-
 gegend in sehr kurzer Zeit heilen.
 Dank der inneren und äußeren
 Behandlung mit „F 99“ Algan
 (Salbe) und Sulgan (Supposito-
 rien) wird eine äußerst rasche
 Wirkung erzielt; die Knötchen
 schrumpfen und die Neubildung
 gesunder Gewebe wird angeregt.



Befreien auch Sie sich von die-
 sem Leiden. Verlangen Sie in
 Ihrer Apotheke oder Drogerie
 „F 99“ Algan (Salbe - tagsüber)
 zu Fr. 5.50 und „F 99“ Sulgan
 (Zäpfchen - nachts) zu Fr. 7.50.

„F99“

ALGAN + SULGAN

Ein Heilmittel der
 Diva-Laboratorien AG. Zürich.

Abonnieren auch Sie den Nebelspalter!



in 46 Ländern

millionenfach bewährt bei

Rheuma - Gicht - Ischias

Hexenschuß - Nerven- und Kopfschmerzen

Togonal-Tabletten lösen die Harnsäure und bewirken die
 Ausscheidung der Krankheitsstoffe. Selbst bei veralte-
 ten Leiden werden Erfolge erzielt. Klinisch erprobt und
 empfohlen. Togonal verdient auch Ihr Vertrauen: ein Ver-
 such überzeugt! Preis Fr. 1.60 u. 4.-. Zur Einreibung das
 vorzüglich wirksame Togonal-Liniment! In Apoth. u. Drog.